

Einrichtung: Schulsozialarbeit an der Anna-Essinger-Realschule/ Sozialraum Weststadt

<p>Anschrift: Egginger Weg 40 89077 Ulm</p> <p>Trägerschaft: AWO Kreisverband Ulm</p>	<p>Schulart: Ganztagesrealschule Gebundene Form Schüler: ca. 490 Anteil Migrationshintergrund: ca. 20% (+Gymnasium mit ca.500 Schülern unter einem Dach) 0,75 Stellen Schulsozialarbeit: Fr. Saskia Stock seit 10/2011</p>
<p>Aufgaben:</p>	<p>Projekte (+teilweise in Planung)</p>
<p><u>Montag:</u> Besprechung mit der Schulleitung Einzelfallhilfe hier auch: Begleitung in weiterführende Hilfen Elternberatung (Hausbesuche) Offener Lehrerdialog Auszeitraum Klassenbesuche „Krisenintervention“ Mädchensprechstunde</p>	<p><u>Soziales Lernen:</u> Modul –Konflikte wahrnehmen/aushalten und Gewaltfrei lösen Anti- Mobbing Programm in akut betroffenen Klassen Medienerziehung –Einrichten einer Facebookseite für die Schulsozialarbeit an der AER als Informations-und Kommunikationsmittel</p>
<p><u>Dienstag:</u> Einzelfallhilfe hier auch: Begleitung in weiterführende Hilfen Hausbesuche Offene Sprechstunde Auszeitraum Offener Lehrerdialog Klassenbesuche „Krisenintervention“</p>	<p><u>Kooperationen:</u> BORS –Übergang Schule Beruf Ganztagesbereich mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Streitschlichterprogramm • Jugendbegleiter • Mittagsfreizeit • Präventionsveranstaltung Gewalt mit der Polizei für 6.Klassen
<p><u>Mittwoch:</u> Einzelfallhilfe hier auch: Begleitung in weiterführende Hilfen Hausbesuche Offene Sprechstunde Auszeitraum Offener Lehrerdialog Klassenbesuche „Krisenintervention“ 1 mal monatlich Sozialraumteamtreff</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sparda Surf Safe: Medienkompetenz für Schüler und Schülerinnen – „gefühlte Sicherheit GmbH“ Prof. Porzolt-einführung von Selbstbehauptungskursen an der AER – Werk 11-Jugendhaus Böfingen – Polizei
<p><u>Donnerstag:</u> Einzelfallhilfe hier auch: Begleitung in weiterführende Hilfen Hausbesuche Offene Sprechstunde Auszeitraum Offener Lehrerdialog Klassenbesuche „Krisenintervention“</p>	<p><u>Netzwerkarbeit:</u> Teilnahme an Informationsveranstaltungen – Elternabenden und Elternbeiratssitzungen , sowie Lehrerkonferenzen Teilnahme an Sozialraumteamsitzungen und Teamsitzungen AK Schulsozialarbeit Kontaktaufbau und Netzwerkarbeit weiterführende Hilfen: BZJ, Jugendpsychologische Beratung, Schulamt-psychologische Beratungsstellen Weitere Vernetzung pflegen</p>
<p><u>Freitag:</u> Einzelfallhilfe hier auch: Begleitung in weiterführende Hilfen Hausbesuche Offene Sprechstunde Auszeitraum Offener Lehrerdialog Klassenbesuche „Krisenintervention“</p>	<p><u>Geschlechtsspezifische Angebote:</u> Mädchenstunde einmal wöchentlich</p>

Handlung und Ziele:	
<p>Anna Essinger: „Reiche Kindern die Hand und gib Ihnen eine Chance“. Mit dem Schulmotto der Schule kann sich die Schulsozialarbeit gut identifizieren. Vermittlung „gefühlter Sicherheit“ an der Schule und eine gute , vertrauensvolle Beziehung zu den Schülern mit dem Ziel: Die Schüler fühlen sich an der Schule geborgen und betreut. Sie öffnen sich mit ihren vielfältigen Problemen und lassen sich helfen. Dies erreichen wir, indem wir die Kinder auf den Weg bringen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbewusst und Gruppenbewusst zu werden, eine bessere Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit zu entwickeln. • Konflikte wahrzunehmen und gewaltfrei zu lösen-anderen gegenüber Respekt zu zeigen <p>Wirkung: Durch diesen Zugang soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Risiko des schulischen Scheiterns des Kindes verringert werden • das Selbstwertgefühl des Kindes • das Sicherheitsgefühl an der Schule gesteigert werden • eine bessere Lebensperspektive erhalten werden 	
Haupt-Zielgruppen :	Nebenzielgruppe:
Kinder und Jugendliche der Anna Essinger Realschule	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern • Lehrer • Kooperationspartner • Bezugsgruppen
<p>Woraus wird der Bedarf abgeleitet: Die Anna Essinger Realschule ist eine Schule der gebundenen Form. Es findet bis in den Nachmittag hinein Unterricht statt. Das Essen und die Mittagspause wird in der Schule verbracht. Als Ganztageschule wird diese Schule zu einem sehr großen Teil von Kindern besucht, deren Eltern geschieden sind oder alleinerziehend. Der familiäre Hintergrund ist oft sehr problematisch und kompliziert. Ein großer Teil der Erziehung, Krisenintervention und Problemlösung der Kinder findet aufgrund des langen Aufenthaltes zu großem Teil in der Schule statt. Dies betrifft auch die Kinder deren Eltern nicht geschieden sind. Dies können die Lehrer allein nicht leisten. Dementsprechend besteht ein erhöhter, sozialpädagogischer Bedarf die Kinder und Jugendlichen mit sozialpädagogischen Angeboten und Hilfestellungen zu unterstützen. Die Schulsozialarbeit kann den Kindern Angebote machen, ihre individuellen, familiären und schulischen Probleme die sich aus der familiären und auch kulturellen Herkunft ergeben zu bewältigen.</p>	
Momentane Strukturqualität: Büro mit PC Sitzgelegenheit für Auszeit und Mädchensprechstunde Prozess: Kooperation mit der Schulleitung Akzeptanz im Lehrerkollegium Fachlicher Austausch mit Kollegen Eigenständigkeit der SSA Fortbildung Fachteamsitzungen	Gewünschte zukünftige Strukturqualität: Internetanschluss Auszeitraum Prozess: Enge Zusammenarbeit im Team der AWO Schulsozialarbeiter und Fachteam Schulsozialarbeit Regelmäßiger, professioneller Austausch mit Lehrern und Schulleitung Weitere personelle Unterstützung bei Projektarbeit
Was mir wichtig ist:	
<p>Das Wohlergehen des Kindes steht für mich immer im Vordergrund. Dazu braucht es ein Gefühl der Sicherheit und ein Forum, dem es vertrauen kann. So kann es Benachteiligungen, familiärer, kultureller, sozialer Natur aufgrund der sozialpädagogischen Hilfestellung überwinden und eine gesunde Lebenseinstellung und positive Einstellung zur Schule gewinnen.</p>	